

Bremisches
CHORALBUCH

enthaltend

sämmtliche Melodien

zu den beiden bremischen Gesangbüchern

für

Orgel oder Clavier

vierstimmig bearbeitet

von

CARL REINTHALER.

Preis 2 Thaler netto.

Eigenthum des Verlegers.

BREMEN, BEI AUG. FR. CRANZ.

Hamburg A. Cranz.

Vorwort.

Vorliegendes Choral-Buch hat den Zweck: sämmtliche in den hiesigen Gesangbüchern vorkommende Choräle in möglichst correcter Form der öffentlichen und häuslichen Benutzung zu übergeben. Eine Anzahl der schönsten älteren Kirchenmelodien ist hinzugefügt worden, um eine mögliche Erweiterung der Gesangbücher nach dieser Seite hin offen zu halten, jedenfalls diese Schätze des evangelischen Kirchengefanges zugänglicher zu machen.

Bei der musikalischen Redaction sind die historischen Forschungen der neuesten Zeit gewissenhaft benutzt worden. Willkührliche Abweichungen des bisherigen Gebrauchs von der ursprünglichen Tonfolge der Melodien wurden entfernt. Nur in wenigen Fällen, wo die hiesige abweichende Form in Jedermanns Gedächtniß haftet, (z. B., „Allein Gott in der Höh' sei Ehr,“) und der musikalische Werth derselben auch außerhalb Bremens ihr Geltung verschafft hat, ist dieselbe beibehalten worden.

Die ursprüngliche rhythmische Form vieler älterer Melodien konnte keine Berücksichtigung finden, da eine wirkliche Wiederbelebung derselben für den öffentlichen Gebrauch in Bremen mindestens unausführbar erscheint. Gegenüber der Umbildung derselben in die einfachere Choral-Form, welche die Zeit und das Gemeinde-Bedürniß vollzog, ist gestrebt worden, den melodischen Kern derselben möglichst treu wiederzugeben. Hierbei konnte in einzelnen Fällen die definitive Entscheidung nur aus der Vergleichung der besten Choralbücher hervorgehen. Denn auch die Quellen für die originale Bildung der Melodien, namentlich da, wo dieselben aus dem mittelalterlichen Volksgesang in die Kirche herübergenommen wurden, stimmen nicht immer überein. — Doch sind diese Differenzen wesentlich verschieden von der Willkühr, mit welcher Unkenntniß und Ungeschmack in dem letzten Jahrhundert die Melodien mannigfach entstellt hatte. Das Wichtigste erschien der Redaction zunächst der Versuch einer Einigung für Bremen selbst, und in derselben ein Anschluß an die in einem großen Theil des protestantischen Deutschlands glücklich angestrebte Läuterung des Choralgesanges. Die Harmonisirung der Melodien wurde möglichst im Anschluß an die strengere Form des Chorales gehalten und Rücksicht genommen, daß dieselben nicht nur auf der Orgel und dem Clavier, sondern auch durch einen vierstimmigen Gesangschor ausführbar sind.

C. Reinthaler.

Musikdirektor und Dom-Organist.

Bremisches Choral - Buch

vierstimmig bearbeitet

VON

C. Weinthaler.

Nº 1. Ach Gott und Herr.

Melodie nach H. Schein . 1627 .



Nº 2. Ach Gott vom Himmel sieh darein.

Erfurter Enchiridion . 1524 .



Ach mein Jesu, welch Verderben : Jesu meines Lebens Leben.

Nº 3. Ach um des Gerechten Schläfe haben.

Lange. (Bremen.)



Nº 4. Ach was soll ich Sünder machen.

Joh. Flittner. 1661.

Two systems of musical notation for N° 4. Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The first system ends with a repeat sign, and the second system concludes with a double bar line.

Ach welche Schmach und Plagen: Nun ruhen alle Wälder.

Nº 5. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'. Zuerst 1540, nach Kugelmann (ursprünglich rhythmisch.)

Three systems of musical notation for N° 5. The key signature has two sharps (F# and C#) and the time signature is common time (C). The first system is a single line. The second system is a single line. The third system is a single line. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The third system ends with a double bar line.

5te Zeile ursprünglich.

letzte Zeile urspr.

Nº 6. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

Melodie 1545. ursprünglich rhythmisch.

Two systems of musical notation for N° 6. Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The key signature has two sharps (F# and C#) and the time signature is common time (C). The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The first system ends with a repeat sign, and the second system concludes with a double bar line.

Alle Menschen müssen sterben: Jesu meines Lebens Leben.

Nº 7^a: Alles ist an Gottes Segen . Laut und freudig dir lobfingen.

Rudolph Ahle . 1664 .



Nº 7^b: Alles ist an Gottes Segen .

Nach Fischer . (Erfurt.)



Allwissender, vollkommener Geist : Christ unser Herr zum Jordan kam.
Am Kreuz erbläst: O Traurigkeit.

Nº 8. Auferstehn, ja auferstehn.

Nach Fischer . (Erfurt.)



Auf, laßt uns Gottes Güte : Nun laßt uns Gott den Herren.

Nº 9. Auf meinen lieben Gott : Wo soll ich fliehen hin.

Ursprünglich weltlich von Gesius.
Geistlich nach Praetorius. 1607.



Nº 10. Auf, Mensch, mach' dich bereit.

Carl Reinthaler. 1861.

Nº 11. Aus meines Herzens Grunde.

Melodie 1598. ursprünglich rhythmisch nach Schein.

Nº 12^a. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

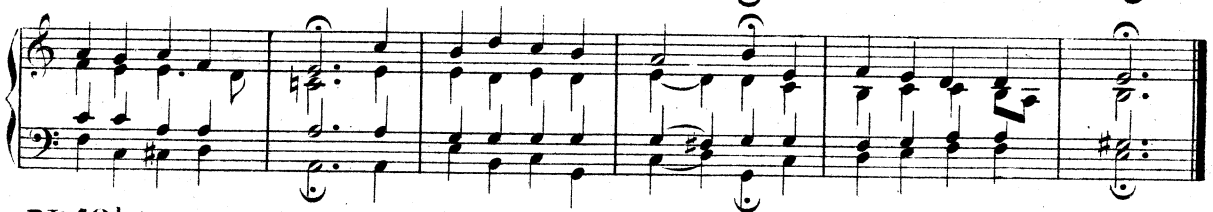
Bei Walter u. in der Strassburger Kirchenordnung. 1525.
(urspr. rhythmisch.)

Nº 12^b. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

(um 1524.)



Nº 13^a: Befiehl du deine Wege. *C* Haupt voll Blut und Wunden:
Herzlich thut mich verlangen. H. L. Hassler, 1601. (urspr. rhythm.)



Nº 13^b: Befiehl du deine Wege.



Nº 14. Begleite mich, o Christ, wir gehen.

Lange.



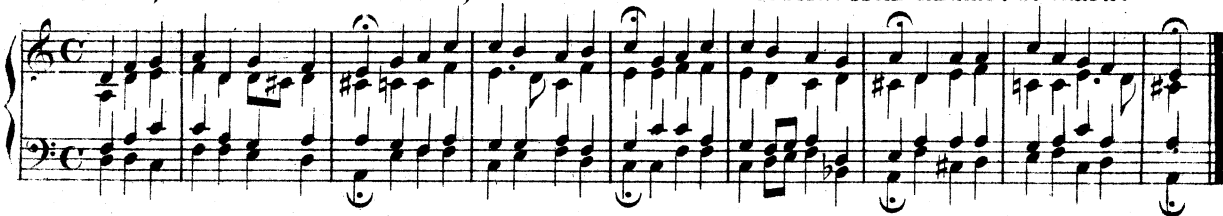
Begrabt den Leib. Nun laßet uns den Leib begraben.

Nº 15. Christe, du Lamm Gottes.

Aus dem 7. Jahrhundert.

**Nº 16. Christe, der du bist Tag und Licht: Erhalt' uns Herr bei deinem Wort. Christe, qui lux es et dies. 8. Jahrh.****Nº 17. Christum wir sollen loben schon.**

A solis. ortus cardine. 5. Jahrh.

**Nº 18. Christ unser Herr zum Jordan kam.**

Zuerst bei Walter. 1524.



Nº 19. Christus, der ist mein Leben. Ach bleib mit deiner Gnade.

M. Vulpus. 1609.

7



Nº 20. Christus, der uns selig macht.

Böhmische Brüder. 1531.



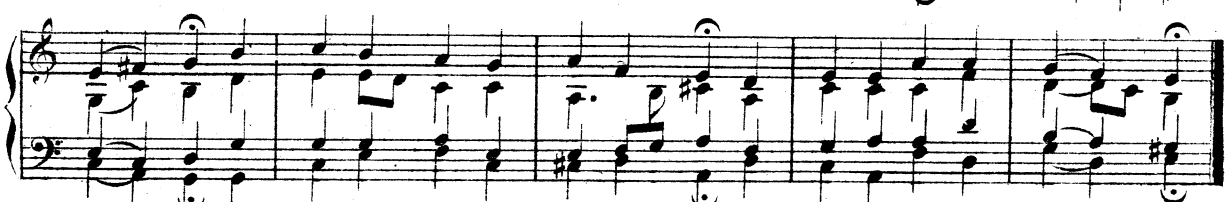
Nº 21. Christus ist erstanden.

Altkirchlich z. Strassburg. 1531.



Nº 22. Da Jesus an dem Kreuze stand.

Mel. 15. Jahrhundert nach Calvisius.



Nº 23. Das alte Jahr vergangen ist. Herr Gott dich loben alle wir.

Goudimel. Mel. d. 134. Ps.
(urspr. rhythm.)



Nº 24. Das walte Gott.

Goudimel 1573. (urspr. rhythm.)

Nº 25. Der du von dem Himmel bist.

Lange.

Nº 26. Der Herr ist Gott.

Lange.

Nº 26. Den die Hirten lobten sehr. Quem pastores laudavere.

Altkirchlich.



Nº 27. Der Mensch, o Gott, ist ja geboren.

Riem.



Nº 28. Der Tag, der ist so freudenreich : Ein Kindelein so löblich. Dies est luctitiae. 11. Jahrh.



Nº 29. Die gold'ne Sonne.

Ebeling. 1666.

Die Erd' und was darinnen ist: Herr Jesu Christ dich zu uns wend'.

Nº 30. Die Himmel rühmen Gottes Ehre.

Riem.

Nº 31. Dies sind die heil'gen zehn Gebot'.

Kluge. 1543.

Nº 32. Dir, dir Jehovah will ich singen.

Bei Freilinghausen . 1704 .



Nº 33. Dir, mein Gott, will ich lobfingen.



Du, der nur Gutes that : Auf meinen lieben Gott.
Du Geist des Herrn : Das waltete Gott.

Nº 34. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

Nach Bapst's Gesangbuch 1551. (urspr. rhythmic.)



12
Nº 35. Ein' feste Burg ist unser Gott.

Dr. M. Luther. (urspr. rhythm.)

Three systems of musical notation for the hymn 'Ein' feste Burg ist unser Gott'. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The music is in common time (C) and features a melody in the treble with a harmonic accompaniment in the bass. The first system ends with a repeat sign, and the second system also ends with a repeat sign. The third system concludes with a final double bar line.

Variante I: Ein starker Schutz ist unser Gott. Vers 2, 3 u. 4.

Two systems of musical notation for the first variant. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The music is in common time (C) and features a melody in the treble with a harmonic accompaniment in the bass. The first system ends with a repeat sign, and the second system concludes with a final double bar line.

Variante II: Wenn Christus seine Kirche schützt.

Two systems of musical notation for the second variant. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The music is in common time (C) and features a melody in the treble with a harmonic accompaniment in the bass. The first system ends with a repeat sign, and the second system concludes with a final double bar line.

Nº 36. Ein Lammlein geht und trägt die Schuld: An Wallerflüssen Babylon.

13

Köphl. 1537.

Two systems of musical notation for Nº 36. Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The music is in common time (C) and features a melody in the treble with a supporting bass line. The first system includes a repeat sign. The key signature has one flat (B-flat).

Nº 37. Eins ist Noth! ach Herr, dies Eine.

1704.

Three systems of musical notation for Nº 37. Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The music is in common time (C) and features a melody in the treble with a supporting bass line. The first system includes a repeat sign. The key signature has two sharps (F# and C#). The second system changes to 3/4 time.

Nº 38. Erbarm' dich mein, o Herre Gott.

Erfurter Enchiridion. 1524.

Two systems of musical notation for Nº 38. Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The music is in common time (C) and features a melody in the treble with a supporting bass line. The first system includes a repeat sign. The key signature has one flat (B-flat).

Eines wünsch ich mir vor allen andern: Herr und Aeltester deiner Kreuzgemeinde. (vide Anhang.)

Nº 39. Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort.

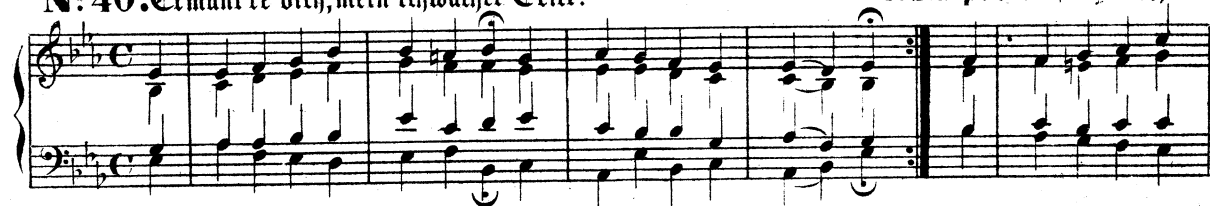
Von Luther eingerichtet 1542. (rhythm.)



Erhebt ihr Frommen : Von Gott will ich nicht lassen : Mit Ernst, o Menschenkinder :
Aus meines Herzens Grunde.

Nº 40. Ermunt're dich, mein schwacher Geist.

J. Schop. 1641. (rhythm.)



Erinn're dich mein Geist : Christum wir sollen loben schon : Herr Jesu, send' uns deinen Geist :
Vom Himmel hoch.

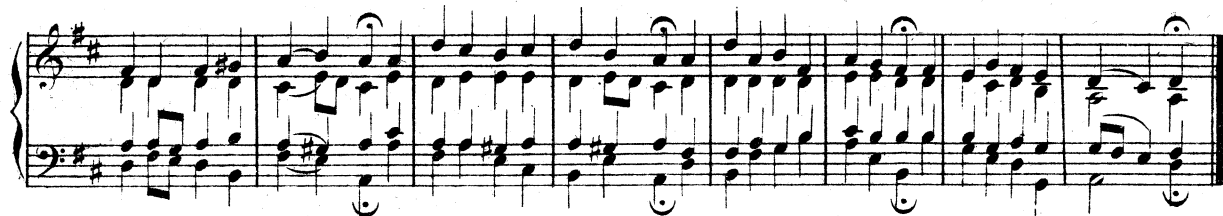
Nº 41. Erschienen ist der herrlich' Tag.

Nic. Hermann. 1560. (urspr. rhythm.)

**Nº 42. Es ist das Heil uns kommen her.**

Dr. M. Luther. 1524. (rhythm.)





Nº 43. Es ist gewißlich an der Zeit.

Geistlich zuerst 1535. (urspr. rhythm.)



Es ist gewiß ein köstlich Ding: - Ach Gott vom Himmel sich darein.

Nº 44. Es kostet viel ein Christ zu sein:

1704.



Nº 45. Es wolle Gott uns gnädig sein. Zuerst in der Strassb. Kirchenordnung, 1525. (urspr. rhythm.)



Nº 46. Freu' dich sehr, o meine Seele : Jesu, deine tiefen Wunden.

Nach Cl. Goudimel. 1565.

Gedanke, der uns Leben giebt : Ich dank' dir schon durch deinen Sohn.

Nº 47. Geh' aus, mein Herz, und suche Freud'.

Nach Fraylinghausen. 1704.

Nº 48. Gelobet seist du, Jesus Christ.

Zuerst bei Walter. 1525.

Nº 49. Gott der Vater wohn' uns bei.

17

1524.

This musical score is for a hymn in G major (one sharp) and common time (C). It consists of five systems of grand staves, each with a treble and bass clef. The melody is primarily in the treble clef, featuring a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass clef provides a steady accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a double bar line at the end of the fifth system.

Nº 50. Gott des Himmels und der Erde.

Albert. 1641. Abw. nach Kühnau.

This musical score is for a hymn in G major (one sharp) and common time (C). It consists of two systems of grand staves. The melody is in the treble clef, characterized by a more active, flowing line with many sixteenth and thirty-second notes. The bass clef provides a simple accompaniment with chords and single notes. The piece ends with a double bar line at the end of the second system.

Nº 51. Gott ist die Liebe selbst.

Mel. und Tons. nach S. Chr. Stötzer.

Two systems of piano accompaniment for No. 51. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a common time signature 'C'. The second system also consists of two staves, continuing the piece. The music is written in a simple, homophonic style with many chords and some moving lines.

Nº 52. Gott ist gegenwärtig : Wunderbarer König.

Joach Neander. 1680.

Three systems of piano accompaniment for No. 52. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a common time signature 'C' and a key signature of one sharp (F#). The second and third systems continue the piece on two staves each. The music features a steady bass line and chords in the treble.

Gott ist mein Hort : Ach Gott und Herr.

Nº 53. Gott ist mein Lied.

C. Reinthaler.

One system of piano accompaniment for No. 53. It consists of two staves (treble and bass clef) with a common time signature 'C' and a key signature of two sharps (F# and C#). The music is written in a simple, homophonic style with many chords and some moving lines.

Nº 54. Gott Lob, ein Schritt zur Ewigkeit.

1868.

Three systems of piano accompaniment for N° 54. The music is in G major (one sharp) and common time (C). Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The first system has 5 measures, the second 5 measures, and the third 5 measures, ending with a double bar line. The melody is primarily in the treble staff, with chords and bass lines in the bass staff.

Gott, vor dessen Angesichte : Werde munter mein Gemüthe : Freu' dich sehr o meine Seele.

Nº 55. Gott, wie dank' ich's deiner Güte.

C. Reinthaler. 1861.

Two systems of piano accompaniment for N° 55. The music is in G major (one sharp) and common time (C). Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The first system has 5 measures, followed by a repeat sign, and then another 5 measures. The second system has 5 measures, ending with a double bar line. The melody is primarily in the treble staff, with chords and bass lines in the bass staff.

Herr, du kennest mein Verderben : 59. Herr, ich habe mißgehandelt.

Nº 56. Herr Gott wir loben alle dich: Herr Jesu, meines Lebens Licht.

Cl. Goudimel. 1555. (rhythm.)

One system of piano accompaniment for N° 56. The music is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of a treble and bass staff joined by a brace. The system has 8 measures, ending with a double bar line. The melody is primarily in the treble staff, with chords and bass lines in the bass staff.

Nº 57. Herr Gott, dich loben wir.

Der h. Ambrosius. Bischoff von Mailand.

Herr Gott, dich lo-ben wir, Herr Gott, wir dan-ken dir, dich Gott Va-ter in E-wigkeit

ch-ret die Welt weit und breit. All' En-gel und Himmelsheer', und was da die-net dei-ner Ehr', auch

Che-ru-him und Se-ra-phem sin-gen im-mer mit ho-her Stimm': Hei-lig ist un-ser Gott!

Hei-lig ist un-ser Gott! Hei-lig ist un-ser Gott, der Herr Be-ba-oth. Dein'

göttlich' Macht und Herr-lich-keit geht ü-ber Himmel und Er-den weit. Der hei-li-gen zwölf

So-ten Zahl, und die lie-ben Pro-pheten all'; die theuren Mär-ty-rer all-zu-mal lo-

ben dich Herrn mit großem Schall die gan-ze wer-the Christenheit rühmt dich auf Er-den al-le-zeit, dich

Gott Va-ter im höch-sten Chron, dei-nen rech-ten und ein'-gen Sohn. Den heil'gen Geist und Tröster werth mit

rechtem Dienst sie lobt und ehrt. Du Kö-nig der Eh-ren, Je-su Christ, Gott Va-ters ew'-ger

Sohn, du bist der Jungfrau Leib, nicht hast ver-schmäh't zu er-lö-sen das men-sch-lich Ge-schlecht. Du

hast zer-stört dem Tod sein' Macht und al-le Christen zum Him-mel 'bracht. Du sitzt zur Rechten Got-tes gleich mit

al-ler Ehr' in's Va-ters Reich. Ein Rich-ter du zu-künf-tig bist, Al-les was todt und le-bend ist. Nun

hül'f uns Herr den Die - nern dein, die mit dein'm theuren Blut er - lö - set sein. Laß uns im Him - mel

ha - ben Theil mit den Heil'gen im ew' - gen Heil; hilf dei - nem Volk Herr Je - su Christ und

seg - ne was dein Erb - theil ist. Wart' und pfleg' ih - rer al - le - zeit und heb' sie hoch in

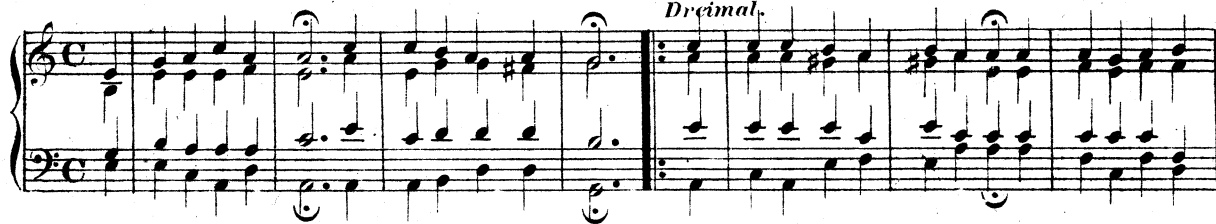
E - wig - keit. Täg - lich Herr Gott wir lo - ben dich, und eh - ren dein's Na - men ste - tig - lich.

Be - hüt' uns heut, o treu - er Gott, vor al - ler Sünd und Mit - le - that. Auf
Sei uns gnä - dig, o Her - re Gott, sei uns gnä - dig in al - ler Noth.
Beig' uns dei - ne Barm her - zig - keit, wie uns' - re Hoff - nung zu dir steht.

dich hof - fen wir lie - ber Herr, in Schanden laß uns nimmer - mehr! A - men.

Nº 57. *Herr Gott, dich loben wir.* — Für das Reformirte Gesangbuch und für Nº 16 des Lutherischen.

Dreimal.

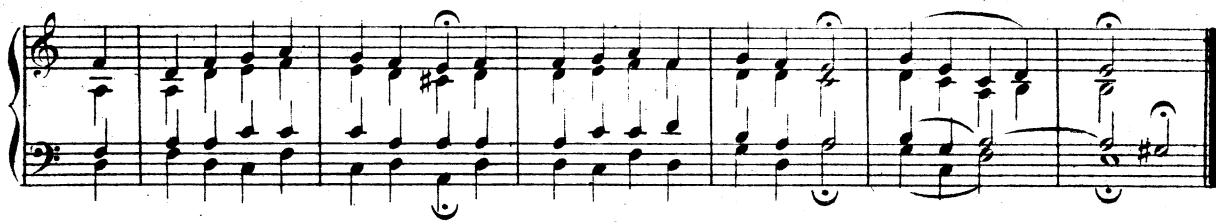


Sechsmal.

Fünffmal. Im Lutherischen sechsmal.



Viermal. Im Luth. dreimal.



Nº 58. Herr, ich habe mißgehandelt.

Nach J. Crüger, 1649. (rhythm.)

Two systems of musical notation for a piano accompaniment. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a common time signature (C). The melody is primarily in the treble staff, featuring chords and single notes. The bass staff provides a harmonic foundation with chords and some moving lines. The second system continues the piece, ending with a double bar line and repeat dots.

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut: Aus tiefer Noth schrei ich zu dir: Es ist das Heil uns kommen her.

Nº 59. Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott.

Böhmische Brüder. (Urspr. rhythm.)

A single system of musical notation for a piano accompaniment. It features two staves (treble and bass clef) with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a common time signature (C). The melody is in the treble staff, characterized by a steady eighth-note accompaniment. The bass staff has a similar rhythmic pattern with chords.

Nº 60. Herr Jesu, send' uns deinen Geist: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'.

Gothai-Cant. 1651. (rhythm.)

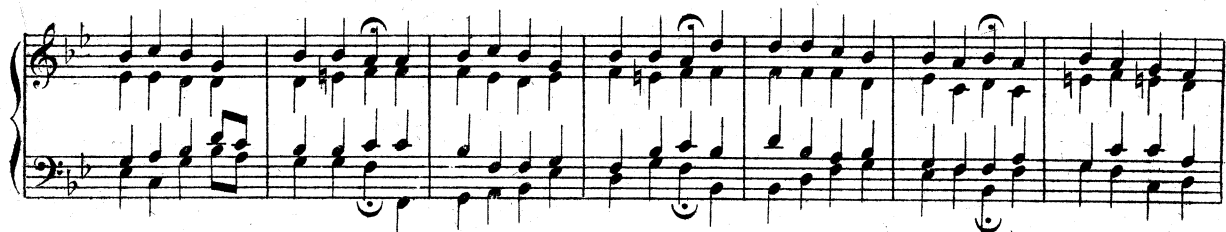
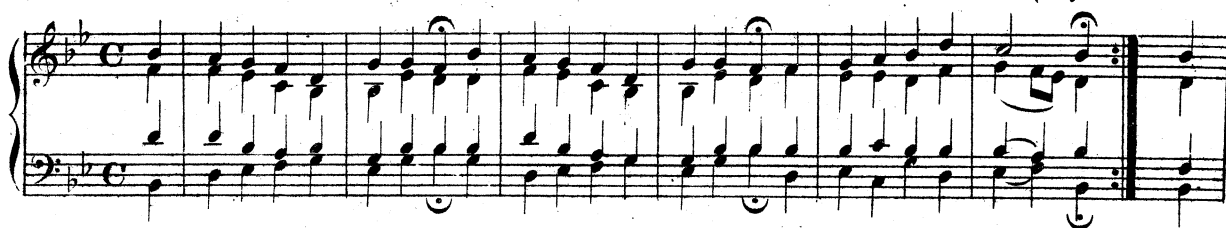
A single system of musical notation for a piano accompaniment. It features two staves (treble and bass clef) with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is in the treble staff, with a steady eighth-note accompaniment. The bass staff has a similar rhythmic pattern with chords.

Nº 61. Herr und Ältester deiner Kreuzgemeinde.

Gnadauer Choralbuch.

Two systems of musical notation for a piano accompaniment. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is in the treble staff, with a steady eighth-note accompaniment. The bass staff has a similar rhythmic pattern with chords. The second system continues the piece, ending with a double bar line and repeat dots.

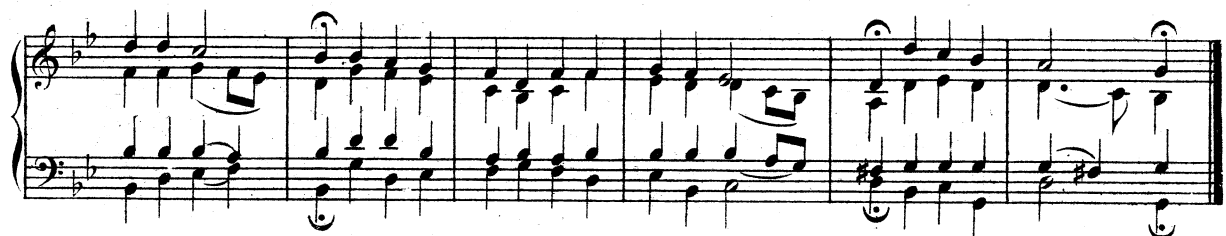
Nº 62. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr. Bekannt seit 1562. Vers. v. Kühnau. (rhythm.)



Herzlich thut mich verlangen : Befiehl du deine Wege.

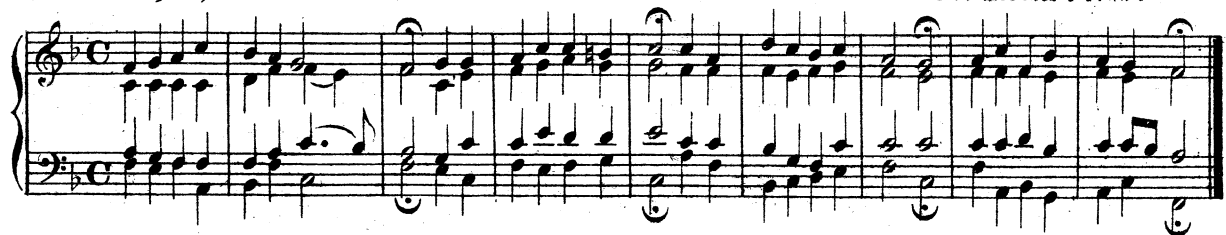
Nº 63. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.

Nach J. Krüger. 1640. (rhythm.)



Nº 64. Herr, wir kennen deinen Namen.

Chr. Stötzer. 1765.



Nº 65. Himmelan, ja himmelan : Seele, was ist Schön' res wohl.

Rudolph Ahle. 1662.



Herr Stärke mich : Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.

Nº 66. Ich dank' dir schon durch deinen Sohn.

Nach Praetorius 1610. Red. Kühnau. (rhythm.)



Nº 67. Ich glaub' an einen Gott allein.

Nach Fischers Ch.



Nº 68. Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt. Nach Wolders Gesangbuch. 1690. (rhythm.)



Nº 69. Ich hab' von ferne.

Mel. und Tonsatz von Lange.



Nº 70. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ.

Nach Bapst. 1545. (rhythm.)



Ich singe dir mit Herz und Mund: Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich.
Ich Staub, ich Sünder, der ich: Erbarme dich mein, o Herr Jesu Christ.

Nº 71. Ich weiß es wohl, ich selbst verdient' es nicht.

Nº 72. Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun.

Um 1600.

Nº 73. Jehovah! Jehovah, deinem Namen.

Lange.

Nº 74. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.

Erfurter Gesangbuch. 1663. Melch. Franck. (rhythm.)

29

Jesu, deine tiefe Wunden : 46. Freu' dich Lehr, o meine Seele.

Nº 75. Jesu, der du meine Seele : Freu' dich Lehr, o meine Seele.

Joh. Schob. 1640.

Nº 76. Jesu meine Freude.

Joh. Crüger. 1656. (rhythm.)

N^o 77. Jesu meines Lebens Leben.

17. Jahrh.

N^o 78. Jesus Christus, unser Herr und Gott : Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod. 1535. (rhythm.)N^o 79. Jesus Christus, unser Heiland.

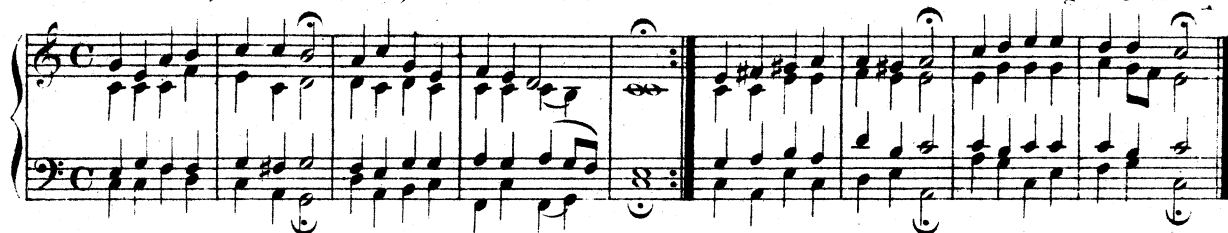
Erfurter Enchiridion. 1524.



Jesu Christus, wir sind hier : Liebster Jesu, wir sind hier.
 Jesus ist gekommen : Jesu meine Freude.

Nº 80. Jesus, meine Zuversicht.

J. Geiger. 1653.



In allen meinen Thaten : Nun ruhen alle Wälder.

Nº 81. In dich hab' ich gehoffet Herr.

Nach Calv. 1594. (Umbild. nach Fischer.)



Nº 82. Komm, heiliger Geist, Herr Gott.

Erfurter Enchiridion . 1524.



Komm, o komm, du Geist des Lebens : Gott des Himmels und der Erden.

Nº 83. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

Bei Bapst. 1545. (red. u. Kühnau.)



Kommt, kommt den Herrn zu preisen: Nun lob' mein Seel' den Herrn.

Kommt, laßt euch den: Freu' dich Lehr, o meine Seele.

Lasset uns mit Jesu ziehen: Sollt'ich meinen Gott nicht singen.

Nº 84. Liebster Jesu, wir sind hier.

Rud. Ahle. 1664.



Lob, Ehr' und Preis: Es ist das Heil uns kommen her.

Nº 85. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.

Zusammengestellt aus zwei Melodien, von Neander 1680 und Strattner 1691.



Nº 86. Lobe den Herren, o meine Seele.

Bei Fraylinghausen . 1713 .

Nº 87. Lobet den Herren, lobet den Herren.

Antonio Scandelli . 1568 . (rhythm.)

Nº 88. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.

Nicolaus Herrmann . 1561 .

Nº 89. Mache dich mein Geist bereit.

J. Rosenmüller. 1695.



Mein Erlöser, Gottes Sohn: 20. Christus, der uns selig macht.

Nº 90. Meinen Jesum laß ich nicht.

Nach Hammerschmidt. 1658. Ver. von Kühnau.

**Nº 91. Meine Seele lobt und singt dem Herrn.**

Lange.



Mein Gott, wie bist du so verborgen: Wer nur den lieben Gott läßt walten.

Mein Jesus ist mein Leben: Christus, der ist mein Leben.

Nº 92. Mein Jesus, meiner Seele Leben.

S. Chr. Stötzer.



Nº 93. Mein Mund und Geist erhebt des Höchsten Güte.

Riem.



Nº 94. Mein Schöpfer! steh' mir bei.



Nº 95. Menschen! hört mit ehrefurchtsvollem Schweigen..

Lange.

Nº 96. Mein Leben ist ein Pilgerstand.

Basler Gesangb.

Nº 97. Mir nach, spricht Christus, unser Held: Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güte!

H. Schein. Nach älterm Lied. 1628. (rhythm.)

Mit Ernst, o Menschenkinder: Von Gott will ich nicht lassen.

Nº 98. Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin.

Dr. M. Luther.

Nº 99. Mitten wir im Leben sind.

Dr. M. Luther.

Nº 100. Nach einer Prüfung kurzer Tage.

Schicht. 1820.



Wie bist du, Höchster, von uns fern: Mir nach, spricht Christus, unser Held.

Nº 101. Wie will ich dem zu Schaden suchen.

Riem.

**Nº 102. Nun bitten wir den heiligen Geist.**

Strassburger Kirchenamt. 1525.



Nº 103. Nun danket alle Gott.

J. Crüger. 1649. (urspr. rhythm.)

Nº 104. Nun freut euch, lieben Christeng'mein.

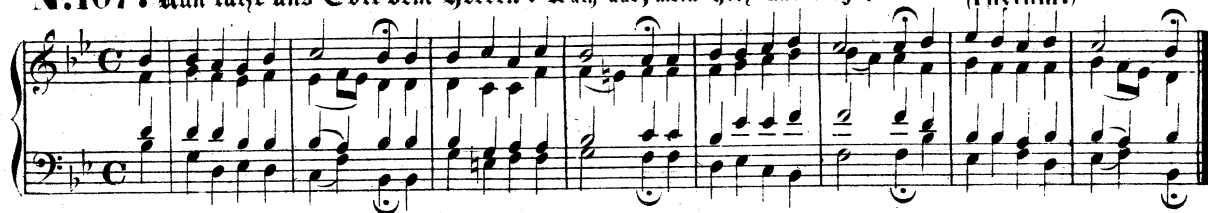
J. Crüger. 1649.

Nº 105. Nun komm' der Heiden Heiland.

Veni redemptor gentium schon b. Dyon. 1525.

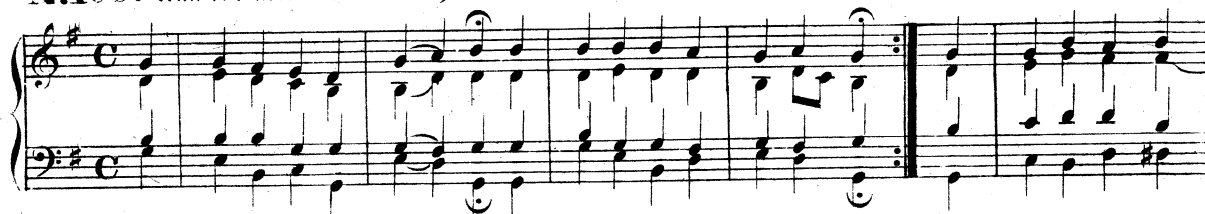
Nº 106. Nun laßt uns den Leib begraben: Begrabt den Leib in seine Gruft.Märtyrer Aurelius Clemens. 405.
Kirchl. 1544.

Nº107. Nun laßt uns Gott dem Herren : Wach' auf, mein Herz und linge. Nic. Schnecker. 1587.
(rhythm.)



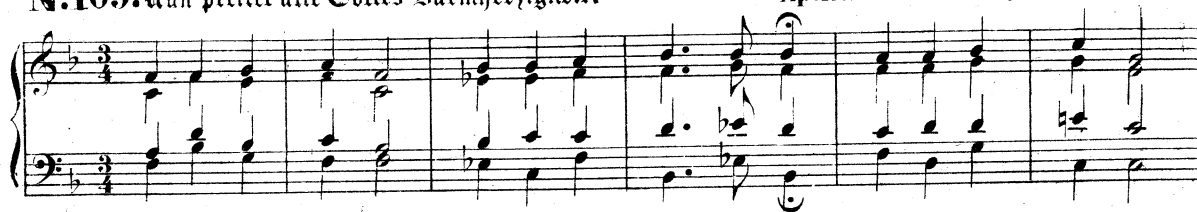
Nº108. Nun lob' mein Seel' den Herren.

Hans Kugelmann. 1510. (rhythm.)



Nº109. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.

Apelles v. Löwenstern. 1644.



Nº 110. Nun ruhen alle Wälder: *C* Welt, ich muß dich lassen. Geistl. zuerst z. Nürnberg. 1539. (rhythm.)

Nº 111. Nun sich der Tag geendet hat. Urspr. weltl. Geistl. 1698. Umbildung nach Kühnau.

Nº 112. Nun singet und seid froh. In dulci jubilo. Nach Richhorn. 1570. (rhythm. $\frac{3}{4}$)

Nº 113^a. *C*, daß ich tausend Bungen hätte. Brüdergemeinde. 1784.

42 **Nº 114. O du erhab'ner Gott.**

Nº 115. O, du Liebe meiner Liebe: O Durchbrecher aller Bande.

1698.

Nº 116. O Ewigkeit, du Donnerwort.

J. Schop. 1642. u. Crüger. (urspr. rhythmic.)

Oft klagt dein Herz : 34. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

Nº 117: a **Gott, du frommer Gott.**

1710. (rhythm.)

Nº 117: b **Gott, du frommer Gott.**

Nicolaus Herrmann. (1569.)

Nº 118. **Gott, erbarme dich : Ihr Frommen auf.**

G Haupt voll Blut und Wunden : Gefiehl du deine Wege.
G heil'ger Geist kehr' bei uns ein : Wie schön leuchtet der Morgenstern.

Nº 119. O Herre Gott, dein göttlich Wort.

Bei Bapst. 1551.

Two systems of musical notation for No. 119. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The first system includes a repeat sign at the end. The second system concludes the piece with a final double bar line.

Nº 120. O Jesu Christ, dein Krippelein ist: Wir Christenleut'.

Dresdner Ges. 1625. (rhythm.)

Two systems of musical notation for No. 120. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats (Bb, Eb) and the time signature is common time (C). The first system includes a repeat sign at the end. The second system concludes the piece with a final double bar line.

Nº 121. O Lamm Gottes unschuldig. Lied von Decius. 1540. Mel. n. Spangenberg.

Two systems of musical notation for No. 121. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats (Bb, Eb) and the time signature is common time (C). The first system includes a repeat sign at the end. The second system concludes the piece with a final double bar line.

Nº 122. © Mensch, beweine dein Sünden groß. Im Gesangh. des Landgr. Moritz von Hessen. 1604.

Nº 123. © felig Haus, wo man dich aufgenommen.

Carl Reinthaler. 1861.

Nº 124. C Traurigkeit.

Joh. Schop. 1641.

**Nº 125. C wie felig seid ihr doch, ihr Frommen.**

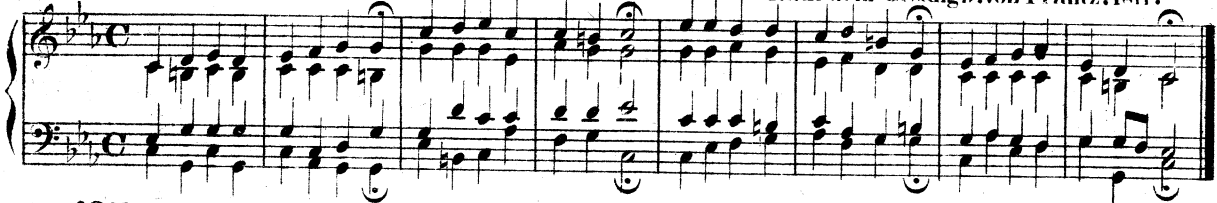
Joh. Crüger. 1649.



Preis der ihn erschuf : 48. Gelobet seist du, Jesus Christ. Preis und Anbetung : 88. Lobet den Herren, denn er ist.

Nº 126. Ringe recht, wenn Gottes Gnade,

Nach dem Gesangh. von Frantz. 1811.

**Nº 127. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze.**

Nach Goth. Canticale. 1648.



Nº128. Schmücke dich, o liebe Seele.

J. Crüger. 1649. (rhythm.)

Schuf mich Gott für Augenblicke : Freu' dich lehr, o meine Seele.

Schwinge zu des Himmels Höhen : Jesu, meines Lebens Leben.

Schwingt heilige Gedanken: Aus meines Herzens Grunde.

Nº129. Seelenbräutigam: Jesu, Gottes Lamm.

Adam Drese. 1698. (urspr. rhythm.)

So hoff' ich denn mit festem Muth : Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

Soll dein verderbtes Herz : O Gott, du frommer Gott.

Nº130. Sollt' ich meinem Gott nicht singen.

Nach Schop. 1610.

Nº 131. So wahr ich lebe, spricht mein Gott.

Carl Reinthaler. 1861.



Stral' mich nicht in deinem Born: Mache dich, mein Geist bereit.

Nº 132. Tausend Sternenheere loben.

J. G. Schicht. 1820.



Triumphire, Gottes Stadt: Nun komm der Heiden Heiland. Unendlicher, den keine Zeit: Nun freut euch, liebe Christeng'mein.

Nº 133. Valet will ich dir geben.

Melchior Teschner. 1613.



Nº 134. Vater aller Menschenfreuden.

Lange. 49



Nº 135. Vater unser im Himmelreich.

Kluge. 1543. (rhythm.)



Verzage nicht, du Häuflein klein: Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

Nº 136. Vom Himmel hoch, da komm ich her.

Dr. M. Luther.



Nº 137. Von Gott will ich nicht lassen.

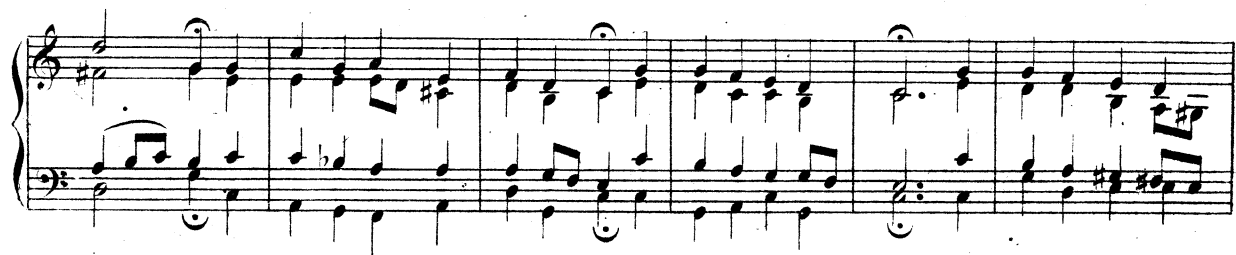
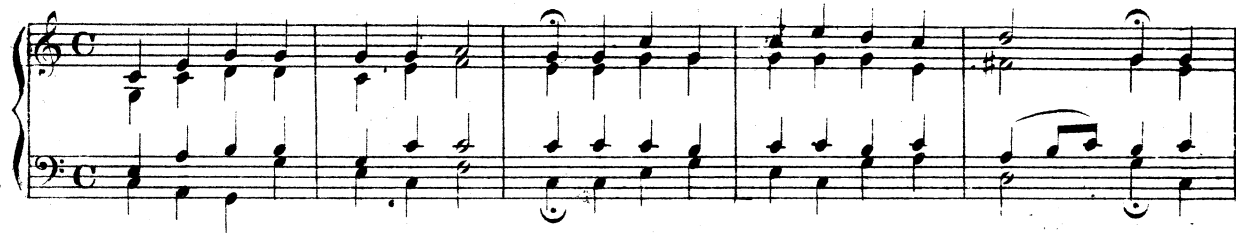
Nach Calvisius. 1597. (urspr. rhythm.)



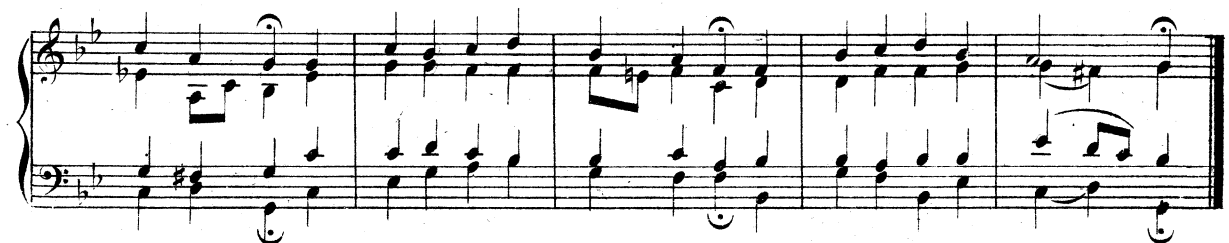
Vorbild wahrer Menschenliebe: Schmücke dich o liebe Seele.
Wach' auf, mein Herz und singe: Nun laßt uns Gott den Hegen.

Nº 138. Wachet auf, ruft uns die Stimme.

C. Praetorius. 1599. (rhythm.)

**Nº 139. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit.**

Walter. 1525. (rhythm.)



Nº 140. Warum betrübst du dich.

Geistlich gegen 1570. (rhythm.)

Two systems of musical notation for N° 140. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is primarily in the treble staff, featuring eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The second system continues the piece, ending with a double bar line.

Nº 141. Warum sollt' ich mich denn grämen.

J. Georg Eberling. 1666. (rhythm.)

Two systems of musical notation for N° 141. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is primarily in the treble staff, featuring eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The second system continues the piece, ending with a double bar line.

Nº 142. Was Gott thut, das ist wohlgethan.

1690.

Two systems of musical notation for N° 142. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is primarily in the treble staff, featuring eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The second system continues the piece, ending with a double bar line.

Nº 143. Was ist mein Stand, mein Glück.

Riem.

**Nº 144. Was Lobes soll'n wir dir.**

1544. B. Bapst. (rhythm.)

**Nº 145. Was mein Gott will, gescheh' allzeit.**Urspr. weltlich. Geistl. von Calvisius. 1597.
(rhythm.)**Nº 146. Was vergeßt du? Sei stille.**

Lange.



N^o 147. Was sorgst du ängstlich für dein Leben.

Riem.

N^o 148. Wenn der Sünder, der mißhandelt.

Riem.

N^o 149. Wenn ich ihn nur habe.

Lange.

Nº 150. Wenn meine Sünd' mich kränken.

David Scheidemann, 1604. (rhythm.)

Two systems of two staves each, in C major and common time. The first system includes a repeat sign. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand.

Nº 151. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

Nie. Hermann, 1569. (rhythm.)

Two systems of two staves each, in D major and common time. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand.

Nº 152. Wenn mein Widersacher mich.

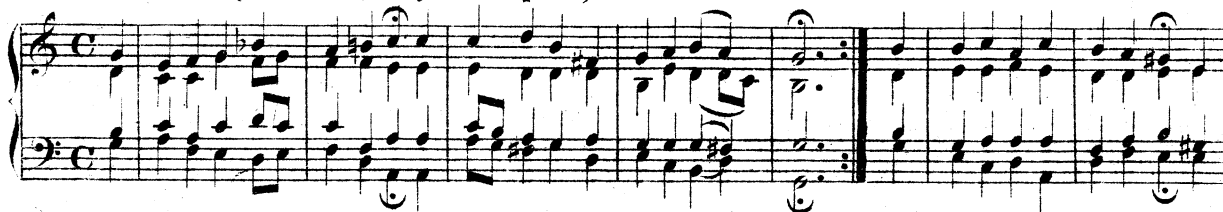
Three systems of two staves each, in D major and common time. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand.

Nº 153. Wenn wir in höchsten Nothen sein.

Dr. M. Luther.
Mel. des 104. Psalms. (rhythm.)



Nº 154. Wenn zur Vollführung deiner Pflicht.



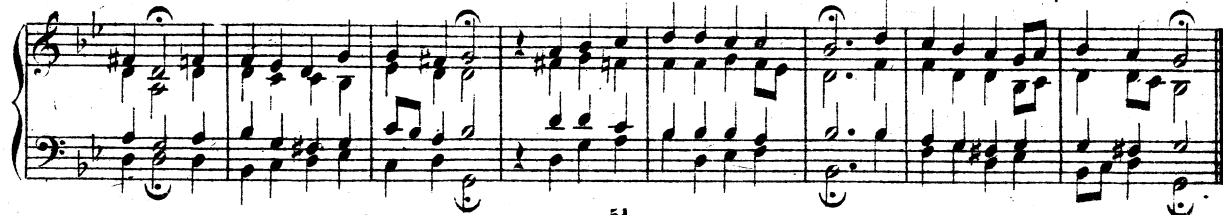
Nº 155. Werde munter, mein Gemüthe.

Nach J. Schop. 1612. (rhythm.)



Nº 156. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

Georg Neumark. 1657.



N:156^b Wer nur den lieben Gott läßt walten.Neue Mel. (Dir, dir, Jehovah, will ich singen
liegt zu Grunde.)

N:157^a Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.

Joh. Christ. Nahrung. 1704.

N:157^b Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.

Nº 158. Wie lieblich sind, Herr, unser Gott! : Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

57

Riem.

Nº 159. Wie schön leuchtet der Morgenstern.

In Ph. Nicolais Freuden Spiegel, 1599.
Nach Kühnau. (urspr. rhythm.)

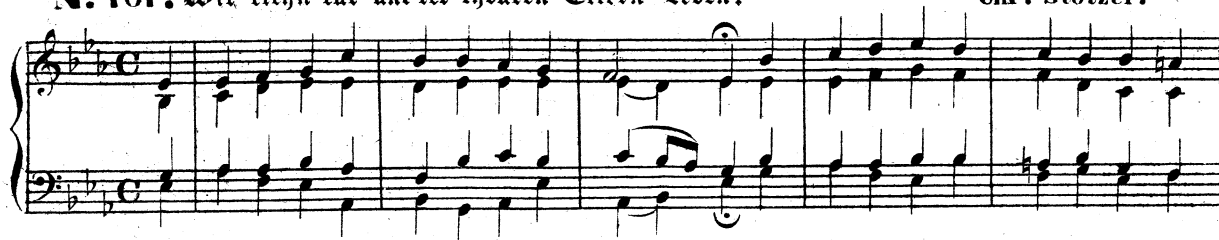
* Wie sicher lebt der Mensch, der Staub : Wenn wir in höchsten Wöthen sein.

*** Nº 160. Wie wohl ist mir, o Freund der Seele : Es ist noch eine Ruh vorhanden. Chr. Friedr. Richter. 1701.**

* Bei Nº 323 des Lutherischen Gesangbuches ist die 3te Zeile des Chorales, (also die erste der Wiederholung) zweimal zu spielen, dagegen bleibt die mit * bezeichnete Zeile aus.

Nº 161. Wir flehn für unſ'rer theuren Eltern Leben.

Chr. Stötzer.



Wir gehn ans Grab: Herr Jesu-Christ, dich zu uns wend'.
Wir Christenleut': O Jesu Christ, dein Krippelein ist.

Nº 162. Wir glauben all' an einen Gott.

Nach einer Mel. aus dem 5. Jahrhundert.



N:163. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält.

Bei Kluge. 1513.

Two systems of musical notation for N:163. Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The music features a melody in the treble staff and a harmonic accompaniment in the bass staff, primarily using chords and moving lines.

N:164. Wo Gott zum Haus nicht giebt sein' Gunt.

Kophl. 1531.

A single system of musical notation for N:164, consisting of a treble and bass staff joined by a brace. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a steady accompaniment.

Wo ist die Nacht der Einsamkeit: Es ist gewisslich an der Zeit.

Wo ist die Welt, die ich: O Mensch, beweine' dein' Sünde groß

N:165. Wo tönt das Lied, das dich.

Lange.

Two systems of musical notation for N:165. Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The second system includes a final cadence.

Nº166. Bion klagt mit Angst und Schmerzen. Zuerst bei Schein. 1527. (urspr. rhythm.)

Nº167. Meine Seele, willst du ruh'n.

Josephi.

Nº113! O, daß ich tausend Bungen hätte.

Nach Lairitz.

Inhalt.

Die Ziffern, welche hinter den Anfangsworten der Lieder stehen, weisen auf die Melodien des „Choral - Buches“ hin, welche mit den vor den Anfangsworten stehenden Nummern gleiches Versmaß haben, und die daher nach Maassgabe des Inhaltes der Lieder mit einander vertauscht werden können. Wo vorn die Nummer fehlt, ist die unterstrichene zunächst empfohlen.

Nº

1. Ach Gott und Herr.
2. Ach Gott vom Himmel sieh darein = 5. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
Ach mein Jesu, welch Verderben = 75. 77.
3. Ach um des Gerechten Schlaste haben.
4. Ach was soll ich Sünder machen.
Ach welche Schmach und Plagen = 110.
5. Allein Gott in der Höh' sei Ehr' = 2. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
6. Allein zu dir Herr Jesu Christ.
Alle Menschen müssen sterben = 75. 77.
- 7^a Alles ist an Gottes Segen.
- 7^b Alles ist an Gottes Segen.
Allwissender, vollkommner Geist = 18. 45.
Am Kreuz erblickt = 124.
8. Auferstehn, ja auferstehn.
Auf laßt uns Gottes Güte = 107.
9. Auf meinen lieben Gott.
10. Auf, Mensch, mach' dich bereit.
11. Aus meines Herzens Grunde = 137.
- 12^a Aus tiefer Noth schrei ich zu dir } = 2. 5. 42. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
- 12^b Aus tiefer Noth schrei ich zu dir }
- 13^a Befiehl du deine Wege }
- 13^b Befiehl du deine Wege } = 133.
14. Begleite mich, o Christ, wir gehen.
Begrabt den Leib = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
15. Christe, du Lamm Gottes.
16. Christe, der du bist Tag und Nacht = 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
17. Christum wir sollen loben schon = 16. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
18. Christ unser Herr zum Jordan kam = 45.
19. Christus, der ist mein Leben.
20. Christus, der uns selig macht.
21. Christus ist erstanden.
22. Da Jesus an dem Kreuze stand.
23. Das alte Jahr vergangen ist = 16. 17. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
24. Das wolte Gott.
25. Der du von dem Himmel bist.
26. Der Herr ist Gott.
27. Der Mensch, o Gott! ist ja geboren.
28. Der Tag, der ist so freudenreich.
Die Erd' und was darinnen ist = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
29. Die goldne Sonne.

Nº

30. Die Himmel rühmen.
31. Dies sind die heil'gen zehn Gebot'.
32. Dir, dir Jehovah, will ich singen.
33. Dir, mein Gott, will ich lobsingen.
Du, der nur Gutes thut = 9.
Du Geist des Herrn = 24.
34. Durch Adams Fall ist ganz = 119. 145. 158.
35. Ein' feste Burg ist unser Gott. Variante I. Variante II.
Ein Kindelein so löblich = 28.
36. Einämmlein geht und trägt die Schuld.
37. Eins ist Nath! ach Herr, dies Eine.
Eines wünsch' ich mir vor allen andern = 61.
38. Erbarm' dich mein, o Herre Gott.
39. Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort = 16. 17. 23. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
Erhebt ihr Frommen = 11. 137.
40. Ermunt're dich, mein schwacher Geist.
Erinn're dich mein Geist = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
41. Erschienen ist der herrlich' Tag.
42. Es ist das Heil uns kommen her = 2. 5. 12. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
Es ist gewiß ein köstlich' Ding = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
43. Es ist gewißlich an der Zeit = 2. 5. 12. 42. 54. 104. 139. 151. 163.
44. Es kostet viel, ein Christ zu sein.
45. Es wolle Gott uns gnädig sein = 18.
46. Freu' dich sehr, o meine Seele = 155. 166.
Gedanke, der uns Leben giebt = 66.
47. Geh' aus mein Herz = 83.
48. Gelobet sei'st du, Jesu Christ.
49. Gott der Vater wohn' uns bei.
50. Gott des Himmels und der Erden.
51. Gott ist die Liebe selbst.
52. Gott ist gegenwärtig.
Gott ist mein Hort = 1.
53. Gott ist mein Lied.
54. Gott lob, ein Schritt zur Ewigkeit = 2. 5. 12. 42. 43. 104. 139. 151. 163.
Gott, vor dessen Angesichte = 46. 155. 166.
55. Gott, wie dank' ich's deiner Güte.
Herr, du kennest mein Verderben = 58.
56. Herr Gott dich loben alle wir = 16. 17. 23. 39. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
- 57^a Herr Gott dich loben wir.
- 57^b Herr Gott dich loben wir.
58. Herr, ich habe mißgehandelt.
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
59. Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott = 16. 17. 23. 39. 56. 60. 136. 153. 164.
60. Herr Jesu, send' uns deinen Geist = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 106. 136. 153. 164.
61. Herr und Ältester deiner Kreuzgemeinde.
62. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr.
Herzlich thut mich verlangen = 13^a 133.
63. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.
64. Herr, wir kennen deinen Namen.

N:

65. Himmelan, ja himmelan.
Herr stärke mich = 63.
66. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.
67. Ich glaub' an einen Gott allein.
68. Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt.
69. Ich hab' von ferne.
70. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ.
Ich singe dir mit Herz und Mund = 88. 111.
Ich Staub, ich Sünder, der ich = 38.
71. Ich weiß es wohl, ich selbst verdient es nicht'.
72. Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun.
73. Jehovah! Jehovah! deinem Namen.
74. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.
Jesu, deine tiefen Wunden = 46. 155. 166.
75. Jesu, der du meine Seele = 77.
76. Jesu, meine Freude.
77. Jesu, meines Lebens Leben = 75.
78. Jesus Christus, unser Herr und Gott.
79. Jesus Christus, unser Heiland.
Jesus Christus, wir = 84.
Jesus ist gekommen = 76.
80. Jesus, meine Zuversicht = 90.
In allen meinen Thaten = 110.
81. In dich hab' ich gehoffet Herr.
82. Komm, heiliger Geist, Herre Gott.
Komm, o komm, du Geist des Lebens = 50.
83. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn = 47..
Kommt, kommt den Herrn zu preisen = 108.
Kommt, laßt euch den = 46. 155. 166.
- Lasset uns mit Jesu ziehen = 130.
84. Liebster Jesu, wir sind hier.
85. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.
86. Lobe den Herren, o meine Seele.
87. Lobet den Herren.
88. Lobt Gott, ihr Christen = 111.
89. Mache dich, mein Geist, bereit.
Mein Erlöser, Gottes Sohn = 20..
90. Meinen Jesum laß ich nicht = 80..
91. Meine Seele lobsinget dem Herrn.
Meine Sorgen, Angst und Plagen = 46. 155. 166.
Mein Gott, wie bist du so verborgen = 113. 156?
Mein Jesus ist mein Leben = 19.
92. Mein Jesus, meiner Seele Leben.
93. Mein Mund und Geist erhebt des Höchsten Güte.
94. Mein Schöpfer! steh' mir bei.
95. Menschen! hört mit ehrfurchtsvollem Schweigen.
96. Mein Leben ist ein Pilgerstand.
97. Mir nach, spricht Christus, unser Held.
Mit Ernst, o Menschenkinder = 11. 137.

Nº

98. Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin.
 99. Mitten wir im Leben sind.
100. Nach einer Prüfung kurzer Tage = 113. 156.
 Wie bist du, Höchster, von uns fern = 97.
101. Wie will ich dem zu Schaden suchen.
 102. Nun bitten wir den heil'gen Geist.
 103. Nun danket alle Gott = 117 a. u. h.
 104. Nun freut euch, lieben Christeng'mein = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 139. 151. 163.
 105. Nun komm' der Heiden Heiland.
 106. Nun laßt uns den Leib begraben = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 136. 153. 164.
 107. Nun laßt uns Gott dem Herren.
 108. Nun Lob' mein Seel' den Herren.
 109. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.
 110. Nun ruhen alle Wälder.
 111. Nun sich der Tag geendet hat = 88.
 112. Nun singet und seid froh.
 113. O, daß ich tausend Zungen hätte = 100. 156.
 114. O, du erhab'ner Gott.
 115. O, du Liebe meiner Liebe.
 116. O Ewigkeit du Donnerwort.
 O frohes Wort = 161.
 Oft klagt dein Herz = 34. 119. 145. 158.
- 117^a. O Gott, du frommer Gott)
 117^b. O Gott, du frommer Gott) = 103.
118. O Gott, erbarme dich.
 O Haupt voll Blut und Wunden = 13^a.
 O heil'ger Geist kehr' bei uns ein = 159.
119. O Herr Gott, dein göttlich Wort = 34. 145. 158.
 120. O Jesu Christ, dein Kripplein ist.
 121. O Lamm Gottes unschuldig.
 122. O Mensch, beweine dein' Sünde groß.
 123. O selig Haus, wo man dich aufgenommen.
 O Tag, der aus des Vaters Rath = 82.
124. O Traurigkeit.
 125. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.
- Preis der ihn erschuf = 48.
 Preis und Anbetung = 87.
126. Ringe recht, wenn Gottes Gnade.
127. Schaffe in mir, Gott.
 128. Schmücke dich, o liebe Seele.
 Schuf mich Gott für Augenblicke = 46. 155. 166.
 Schwing' zu des Himmels Höhen = 75. 77.
 Schwingt, heilige Gedanken = 11. 137.
129. Seelenbräutigam.
 Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
 So hoff' ich denn mit festem Muth = 47. 83.
 Soll dein verderbtes Herz = 103. 117^b
130. Sollt' ich meinem Gott nicht singen.
 131. So wahr ich lebe, spricht mein Gott = 135.
 Straf' mich nicht in deinem Zorn = 89.

N:

132. Tausend Sternenheere loben.
Triumphire, Gottes Stadt = 105.
Unendlicher, den keine Zeit = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
133. Valet will ich dir geben = 13.
134. Vater aller Menschenfreunden.
135. Vater unser im Himmelreich = 131.
136. Vom Himmel hoch, da komm' ich her = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 153. 164.
137. Von Gott will ich nicht lassen = 11.
Vorbild wahrer Menschenliebe = 128.
Wach' auf, mein Herz, und singe = 107.
138. Wachet auf, ruft uns die Stimme.
139. Wäre Gott nicht mit uns diese Zeit = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 104. 151. 163.
140. Warum betrübst du dich.
141. Warum sollt' ich mich denn grämen.
142. Was Gott thut, das ist wohlgethan.
143. Was ist mein Stand, mein Glück.
144. Was Lobes soll'n wir dir.
145. Was mein Gott will, gescheh' alzeit = 34. 119. 158.
146. Was forgest du? Sei stille.
147. Was forgst du ängstlich.
148. Wenn der Sünder, der mich handelt.
149. Wenn ich ihn nur habe.
150. Wenn meine Sünd' mich kränken.
151. Wenn mein Stündlein vorhanden ist = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 163.
152. Wenn mein Widersacher mich.
153. Wenn wir in höchsten Nothen sein = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 164.
154. Wenn zur Vollführung deiner Pflicht.
155. Werde munter, mein Gemüthe = 46. 166.
156? Wer nur den lieben Gott laßt walten }
156! Wer nur den lieben Gott laßt walten } = 100. 113.
157? Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.
157! Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.
158. Wie lieblich sind, Herr, unser Gott. = 34. 119. 145.
159. Wie schön leuchtet der Morgenstern.
Wie sicher lebt der Mensch, der Staub = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
160. Wie wohl ist mir, o Freund der Seele.
161. Wir fleh'n für unsrer theuren Eltern Leben.
Wir gehn an's Grab = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153. 164.
Wir Christenleut' = 120.
162. Wir glauben all' an Einen Gott.
163. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 151.
164. Wo Gott zum Haus nicht giebt sein' Gunt = 16. 17. 23. 39. 56. 59. 60. 106. 136. 153.
Wo ist die Nacht der Einsamkeit = 2. 5. 12. 42. 43. 54. 104. 139. 151. 163.
Wo ist die Welt, die ich = 122.
165. Wo tönt das Lied, das dich.
166. Bion klagt mit Angst und Schmerzen = 46. 155.

Als Anhang: Meine Seele, willst du ruh'n.

113! O, daß ich tausend Zungen hätte.